

Asien: Iran

TREKKING REISE: GOLESTAN & ELBURS GEBIRGE

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- 15-tägige Trekking Reise in den unbekanntem Nordosten des Irans
- intensive 7-tägige Erkundung des unberührten Golestan Nationalparks
- Erlebnis der einzigartigen Fauna und Flora des Iran mit Tierbeobachtungen unter Anleitung von Nationalpark-Rangern
- nachhaltige Trekking Reise; Übernachtungen in einer Eco Lodge und in Homestays

REISEBESCHREIBUNG

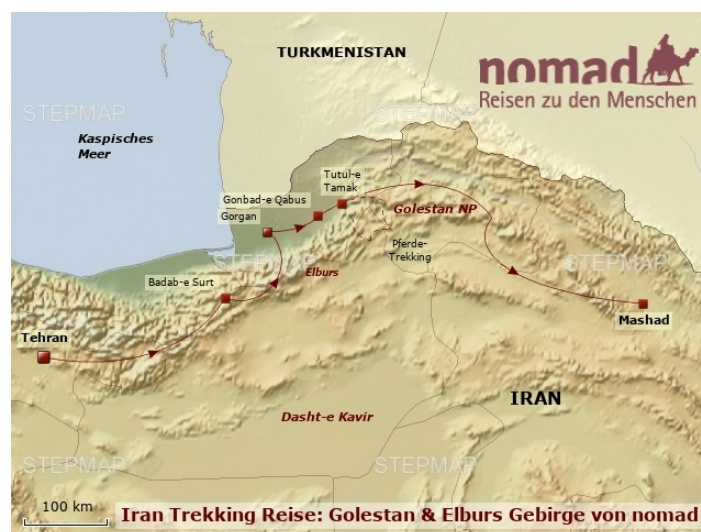
Der Golestan Nationalpark an der nördlichen Abdachung des Elburs-Gebirges ist die Heimat des Persischen Leoparden und vielleicht das wichtigste aller iranischen Naturschutzgebiete. Diese Reise nähert sich den Berg- und Steppenlandschaften mit ihrer spektakulären Flora und Fauna bewusst behutsam. Das Trekking mit Lastpferden im Golestan-Nationalpark verspricht intensive Naturerlebnisse in einer noch vollkommen intakten und wilden Umgebung.

Den majestätischen Rahmen bilden die einsamen, in dieser Gegend bis zu 2.400 Meter hohen Schneegipfel des Elburs. Dichte Urwälder und saftige Blumenwiesen gehen in Richtung der turkmenischen Steppen immer mehr in semiaride Landschaften über. Charakteristisch ist der ausgeprägte Wildreichtum. Neben den bereits erwähnten Leoparden sind hier Wildschweine, Steinböcke, Gamsen, Gazellen, Rotwild, Schakale, Wölfe und Braunbären zu Hause, in der Luft ziehen Adler, Falken, Bussarde und Bartgeier ihre Kreise.

Weiter westlich, in Richtung Kaspisches Meer, warten mit den Sinterterrassen von Badab-e Surt weitere selten besuchte Naturlandschaft auf ihre Entdeckung. Die vielfältige Kulturgeschichte Irans kommt beim Besuch des 52 Meter hohen Mausoleums Gonbad-e Qabus und am Grabmal des persischen Nationaldichters Firdawsi zum Ausdruck.

Begegnungen mit den Menschen versprechen die Übernachtungen in Homestays und in einer Ecolodge. Letztere verfolgt einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz, indem sie nicht nur strikt ökologische Trekkings und Wanderungen anbietet, sondern auch Einblicke in traditionelle Musik und Handwerkstechniken erlaubt.

Die Trekkings und Wanderungen sind mit einer durchschnittlichen Kondition gut zu bewältigen. Lange Autofahrten sind die Ausnahme. Wer Bewegung und Naturbeobachtungen liebt und gern reist, wie es die Einheimischen tun, wird auf dieser Route einen gänzlich unbekanntem Iran kennen lernen.

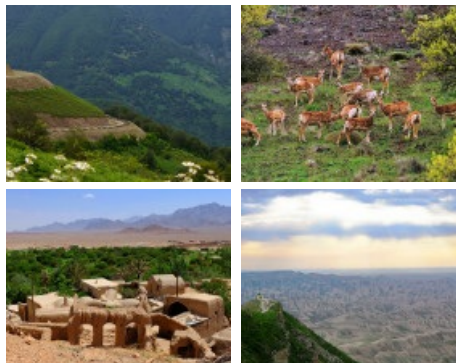


REISEVERLAUF

1. Tag Anreise nach Teheran

Heute reisen Sie aus Deutschland in den Iran.

Tehran | Hotel **** | 2 Nächte (F)



2. Tag Teheran

Am Morgen besuchen wir eines der Interessanten und schönsten Museen Irans: das Nationalmuseum und Glas- & Keramikmuseum. Nachmittags werden wir in den Bergen im Norden der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht auf die Stadt genießen. Wer möchte, kann mit einer Bergbahn auf den Berg Tochal hinauffahren. Am heutigen Morgen kommt Ihr Reisebegleiter mit dem Mietwagen zum Hotel.



3. Tag Via Badab-e Surt nach Mian Qaleh

Orange, rot und gelb sind die Farben, die das Naturschauspiel unseres heutigen Tagesziels Badab-e Surt beherrschen. In unendlich variierten Stufen steigt dort eine gewaltige, aus natürlichen Wasserbecken gebildete Treppe den Berghang hinab. An diesem Abend übernachteten wir - je nach Wetter - in einem Homestay oder in unseren Zelten.

Orost | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)



4. Tag Von Badab-e Surt nach Mian Qaleh

Den Nächsten Tag wenden wir uns ostwärts und erreichen gegen Mittag die Turkmen Ecolodge im Nordwesten des Golestan-Nationalparks. Unterwegs statten wir dem Gonbad-e Qabus einen Besuch ab. Der 52 Meter hohe, weitgehend schmucklose Turm ist das Mausoleum des Ziyariden-Herrschers Qabus, der um das Jahr 1000 hier regiert hat. Unser Tagesziel, die Ecolodge, liegt im Dorf Tutul-e Tamak und empfängt uns mit einer lokalen Mahlzeit und einem anschließenden Erkundungsgang in die Umgebung.

Tutly Tamak | Gasthaus/Funduc - | 1 Nacht (F | M | A)

5. Tag Die Savannen im Golestan National Park

Am nächsten Tag stehen wir früh auf und fahren durch das Zentrum des Nationalparks nach Osten. Unser Trekking startet noch relativ nahe der Asphaltstraße an einem Camp der Nationalpark-Ranger, die sich um die Tiere und den Schutz des Parks kümmern. Zunächst laufen wir durch savannenartiges Buschland, in dem besonders im Frühjahr zahlreiche Gazellenherden weiden. Unser Ziel ist der Gha Vakh Canyon, der sich nördlich des ersten von uns zu überwindenden Bergzuges erstreckt. Dabei legen wir an diesem ersten Tag etwa 12 bis 15 Kilometer zurück, und überwinden ca. 500 Höhenmeter (von 1.200 auf 1.500 müNN).

Almeh | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

6. Tag Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks

Wie an allen folgenden Tagen werden wir auch an diesem Trekkingtag um ca. sechs Uhr aufstehen und frühstücken. Anschließend lädt die Begleitmannschaft das Gepäck auf die Lastpferde, und wir brechen auf. Unser heutiges Tagesziel ist Beke Yatagh auf einer Höhe von 1.600 müNN, das wir nach etwa 14 Kilometern Wegstrecke erreichen. Unser Weg führt zunächst durch ein teils dicht bewachsenes Tal. Aus dem Tal heraus geht es auf abwechslungsreicher Route über kleinere Bergrücken bis zum Zeltplatz.

Beke Yatagh | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

7. Tag Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks

Der nun kommende Trekkingtag ist schon etwas anstrengender: Unsere Route führt uns auf der Nordseite an der Schulter des höchsten Berges im Nationalpark - dem Deejour Kaji (2.411 m) - vorbei bis zum alten Friedhof bei Sultan Hobby (ca. 2.070 m). Während der etwa 13 Kilometer langen Wanderstrecke überwinden wir etwas mehr als 500 Höhenmeter.

Sultan Hobby | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

8. Tag **Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks**

Dieses ausgedehnte Waldgebiet begleitet uns am nächsten Tag unseres Trekkings, bis wir an unserem Zielpunkt Joylokh auf ca. 1.850 m angelangt sind. Es geht leicht bergab, und nach den Anstrengungen des Vortages liegen heute nur sehr gemäßigte 7 Kilometer zwischen Start- und Zielpunkt. Dabei bewegen wir uns nach wie vor fast durchgehend oberhalb der eigentlichen Waldgrenze.

Joylokh | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

9. Tag **Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks**

Heute erkunden wir den Laubwald: Wiederum geht es stets leicht bergab, über 11 Kilometer zunächst noch an einer Bergschulter entlang, und dann mitten durch den Urwald. Unser Camp liegt oberhalb der eiskalten und wasserreichen Quelle Chatal Ghouagh auf etwa 1.420 m. Wir campen oberhalb der Quelle.

Chatal Gouakh | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

10. Tag **Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks**

An diesem Trekkingtag folgen wir zunächst dem Lauf des Flusses, der an der Quelle entspringt. Bald lassen wir den immer tiefer und breiter werdenden Canyon zu unserer Rechten und erklimmen die Abhänge des Tales. Hier wechselt die Vegetation erneut, mächtige Wacholder und blumenreiche Wiesen erfreuen das Auge. Wir halten uns oberhalb der bebauten Flächen und schlagen bei Koylar (1.300 m) unser letztes Camp auf.

Koylar | Zelt - | 1 Nacht (F | M | A)

11. Tag **Pferde-Trekking auf den Hochebenen und in den Wäldern des Golestan-Nationalparks**

Unser letzter Trekkingtag führt uns direkt zurück zur Ecolodge. Dabei durchwandern wir ein letztes Mal den dichten Laubwald, der die etwas höher gelegenen Bergzüge bedeckt. Nach insgesamt 17 Kilometern auf einer relativ gleichbleibenden Höhe zwischen 1.300 und 1.400 Metern erblicken wir vom Westabhang der Berge das Dörfchen Tutul-e Tamak, in dem die Ecolodge liegt.

Tutly Tamak | Gasthaus/Funduc - | 2 Nächte (F | M | A)

12. Tag **Traditionelle Musik und Handwerke**

In der Ecolodge haben wir einen vollen Tag Zeit, um uns mit der hiesigen Regionalkultur vertraut zu machen, die stark von den Traditionen der turkmenischen Steppenvölker geprägt ist. Egal ob Brotbacken im Holzkohleofen oder Spinn- und Webtechniken: Hier kann nicht nur zugeschaut, sondern auch selbst ausprobiert werden. Die hier heimische Dotar-Musik erklingt auf Wunsch ebenfalls.

13. Tag **Nach Mashad**

Die rund 450 Kilometer lange Strecke nach Mashad lockern wir auf, indem wir unterwegs das Grab des Hakim Abul-Qasim Firdawsi Tusi besuchen. Er dichtete im 10. Jahrhundert Shahnameh, das persische Nationalepos, das die Legenden um die vorislamischen persischen Könige in Verse fasst.

Mashad | Hotel **** | 2 Nächte(F)

14. Tag **Mashad**

Mashad selbst, die zweitgrößte Stadt Irans, steht heute auf dem Programm. Sie gilt als eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islam. Nach einer gemeinsamen Stadtbesichtigung steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Mashad ist stark vom Pilgerverkehr geprägt. Entsprechend bunt und umfangreich ist das Angebot an Souvenirs, Kleidung und Luxuswaren in den des Nachts hell erleuchteten Einkaufsstraßen.

15. Tag **Rückreise nach Frankfurt**

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt mit Turkish Airlines via Istanbul.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

IRN526 | 11692

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
----------	-------

■ = buchbar ❌ = nicht mehr buchbar ✓ = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -2 %
Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

ZUSÄTZLICHE PREISINFORMATIONEN

- **Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin** 4.600 €
Falls Sie diese Reise als Privatreise (min. 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin buchen möchten; Leistungen identisch mit Katalogreise

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 7 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 7 Zeltübernachtungen
- Rundreise im Geländewagen (Toyota Hilux od. vergleichbar) (Tag 2)
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- Rundreise in Geländewagen mit Englisch sprechendem, lizenziertem Driverguide
- Besorgung der Visareferenznummer
- Wanderungen und Trekking im Golestan-NP mit Lastpferden zum Gepäcktransport, einheimischer Begleitmannschaft inkl. Koch
- Vollpension; in Tehran und Mashad Übernachtungen mit Frühstück
- landeskundige Englisch sprechende Reiseleitung (Wechsel zwischen Rundreise und Trekking)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- Flughafentransfers
- nicht genannte Mahlzeiten

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2174 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 52 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen



REISELEITUNG

MohamadNourouzi

Mohammad leitet viele unserer Iranreisen. Unsere Gäste schreiben: Als passionierter Bergsteiger und ausgebildeter Bergretter liebt er einerseits die Gebirgsregionen des Iran, kennt sich aber andererseits auch vorzüglich in den Wüsten aus. Sein offenes Wesen und seine unerschütterliche Freundlichkeit machen ihn zu einem unserer beliebtesten Reiseleiter im Iran. Darüber hinaus kümmert er sich seit vielen Jahren mit großer Sorgfalt um unsere gesamte, in Tehran gelagerte Ausrüstung. Hierfür sei ihm auch an dieser Stelle herzlichst gedankt!

„Durch Wetterglück begünstigt und durch einen außergewöhnlich guten Reiseleiter war diese 4-wöchige Reise vor allem in den Natur-/Zeltabschnitten von eindrucksvoller Schönheit. Die Begegnung mit Nomaden, die oft fernab der Zivilisation gelegenen Zeltplätze, der unglaubliche Sternenhimmel und das gute outdoor Essen waren begeisternd und nicht zuletzt die Sangeskunst der Iraner war eindrucklich. Insgesamt ein wunderbares Urlaubserlebnis!“

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

 **Anforderungen** 3 von 5 / mittel
 **Nächte** 7 Hotel / 7 Zelt

 **Fortbewegung**
 **Distanz** 1300 km

Einreise

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Reisecharakter

Aktive Trekkingreise mit Lastpferden auf überwiegend gebirgigen Pfaden. Es wird an 6-7 aufeinanderfolgenden Tagen gezeltet.

Klima

Das Klima variiert im Iran sehr stark von Region zu Region: Im zentralen Iran herrscht ein trockenes Kontinentalklima mit kühlen Wintern und heißen Sommern (bis 40°C). Durch die geringe Luftfeuchtigkeit ist die Hitze aber gut zu ertragen. Die besten Reisezeiten liegen im Frühjahr und im Herbst bei Temperaturen zwischen 20°C und 30°C. In den Bergen kann es zu dieser Zeit allerdings noch kalt sein. Hier können die Winter bitterkalt sein (bis -15°C), wogegen die Sommermonate sehr angenehm sind.

In den beiden zentralen Wüsten sind die Sommer ausgesprochen heiß mit Temperaturen bis um die 50°C. In den Wintermonaten sinken sie nachts teilweise unter den Gefrierpunkt ab; die Tagwerte bewegen sich um maximal 20°C.

Geografisch bedingt weisen die Küstenregionen Besonderheiten auf: am Persisch-Arabischen Golf ist es selbst im Winter mild, im Sommer dagegen fast unerträglich feucht-heiß. Am Kaspischen Meer herrscht ein gemäßigtes Klima, allerdings regnet es im Herbst stark.

Zum Klima im Iran finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

Gesundheit

Seit dem 5. Mai 2008 muss für die Dauer des Aufenthaltes in der Islamischen Republik Iran in Deutschland oder Iran eine Krankenversicherung abgeschlossen werden.

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich.

Eine Gefahr von Malaria besteht nur in den Sommermonaten an der Küste des Persisch-Arabischen Golfes, also nicht auf unseren Reisen. Man sollte gegebenenfalls an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung sowie an eine Hepatitis- und Diphtherie-Impfung denken.

Bei Einreise auf dem Landweg von Turkmenistan (Übergang Incheborun) wird teilweise eine Polioimpfung vorgenommen.

Das iranische Gesundheitssystem ist auf einem relativ guten Stand. Auch das Leitungswasser ist in der Regel unbedenklich.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Sicherheit

Iran gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

• Kombination und Gültigkeit von Rabatten

Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.

• Nowruz

Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und

Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.

- **Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen**

Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReisetilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

- **Mindestteilnehmer/innenzahl**

Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.

- **Reisehinweise des Auswärtigen Amtes**

Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

- **Mehrbettzimmer**

In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- **Programmänderungen**

Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.

- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**

Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

- **Zahlungsmodalitäten**

Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- **Visa und Einreise**

Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!“

Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de